



© Wirz/Daniel Sack

2.300 Lehrlinge sind für Spar Österreich im Inland beschäftigt, dazu kommen 1.000 weitere im Ausland.

# Neuer Nachwuchs

Spar ist Österreichs größter privater Lehrlingsausbilder. 2020 werden 900 Lehrlinge für 21 Berufe gesucht.

**SALZBURG.** Der Lebensmittelhändler Spar beschäftigt derzeit rund 3.300 Lehrlinge im In- und Ausland, mehr als zwei Drittel davon in Österreich. Entsprechend seiner Wachstumsorientierung will die Spar Österreich-Gruppe zwischen 700 und 900 Lehrplätze vergeben – von Vorarlberg bis Burgenland.

Lehrlinge im Handel sind derzeit sehr gefragt: Im Vorjahr

wurde zum zweiten Mal in Folge ein Anstieg bei der Zahl der Lehrlinge vermeldet. 2019 ist die Zahl der Lehrlinge pro Jahr um 2,2% gestiegen – nicht zuletzt dank höherer Lehrlingsentschädigungen.

## Anreize und Benefits

Auch Spar lockt Lehrlingskandidaten mit einer Reihe von lukrativen Anreizen und Goodies: Als

besonderer Bonus wird die erneute Überbezahlung der gesetzlichen Lehrlingsentschädigung ab September 2020 beworben, zudem winken Zusatzprämien von insgesamt über 4.500 € und bei Vorzugszeugnissen und guten Praxis-Beurteilungen die Übernahme der Kosten für den B-Führerschein.

Interessierte Jugendliche können bei Spar, Interspar, Maxi-

markt und Hervis aus insgesamt 21 verschiedenen Lehrberufen wählen. „Karriere nach der Lehre ist bei uns nicht nur ein Slogan, sondern gelebte Realität“, heißt es in einer Aussendung. Und weiter: „Unzählige Beispiele beweisen, dass die Chefetage ein erreichbares Ziel ist. Zum Beispiel haben sehr viele der heutigen Gebietsleiter bei Spar die Lehre zur Einzelhandelskauffrau bzw. zum Einzelhandelskaufmann absolviert.“

## Zahlen en detail

Die reguläre Lehrlingsentschädigung exklusive Prämien für das erste Lehrjahr beträgt mit 1.9.750 €, im zweiten Lehrjahr 950 € und im dritten 1.250 €. Herausragende Praxisleistungen werden mit bis zu 140 € vergütet, gute Berufsschulzeugnisse mit bis zu 218 € belohnt. Die Bewerbung erfolgt online über die Spar-Jobbörse.

Jugendliche, die sich für eine Lehre bei Interspar interessieren, können bei Lehrlings-Events in ihrem jeweiligen Bundesland Eindrücke gewinnen; hier sind Lehrlinge im Einsatz, die aus ihrer Praxis berichten und einen „spielerischen Einblick in die Welt von Interspar“ gewähren sowie Rede und Antwort stehen. (haf)

## Lehrlingsplus für Rewe

Aktuell werden 2.000 Lehrlinge ausgebildet.

**WIENER NEUDORF.** Bei der österreichischen Rewe Group hat sich die Lehrlingszahl in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt: Von insgesamt 15.000 heimischen Handelslehrlingen entfallen 2.000 auf die Rewe Group. Der Großteil der Lehrstellen wird von Billa angeboten, doch auch Bipa und Penny haben ihre Anzahl im Vorjahr deutlich nach oben geschraubt.

„Auch wenn wir die Ausbildungszahlen massiv erhöht haben, hätten wir gern noch mehr Lehrlinge – am besten doppelt so viele. Schließlich sind Lehrlinge die Fach- und Führungskräfte der Zukunft, die wir dringend brauchen“, ruft Rewe International-Vorstand Christoph Matschke nach Zuschriften auf. Im Angebot hat die Rewe derzeit 25 Berufsbilder. (haf)



© Rewe Group

Die Zahl der Bipa-Lehrlinge ist in den vergangenen Jahren gestiegen.